

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich einmal; Sonntags nur morgens, Sonntags nur abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich...

Berliner Volks-Zeitung

mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt. Abend-Ausgabe

Anfertigungspreis für die Zeile 40 Pf. Stellenangebote und Gesuche . . . 30 . . . Haupt-Expedition: SW. Jenaerstraße 46/49.

Redaktion: Jenaerstraße 46/49. Für unerwartet eingelaufene Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortlichkeit.

Chef-Redakteur: Karl Volkmar, Berlin W. Verlags-Direkt.: Rudolf Woffe, Berlin W.

Die Elektrifizierung der preussischen Staatsbahnen

Dieicht man jetzt in größterem Umfange versuchsweise vorzunehmen zu wollen. Es ist offensichtlich, dass die Elektrifizierung der preussischen Staatsbahnen ein Unternehmen ist, das sich nicht nur auf die Elektrifizierung der preussischen Staatsbahnen beschränkt, sondern auch die Elektrifizierung der preussischen Staatsbahnen...

für ihn verwendet hatten. Bischof v. Kappeler steht im Vatikan schon aus der Zeit des XIII. als erster Antireformator im besten Andenken. Er war es, der am 1. Dezember 1863 jene alsdann heilige Rede gegen den Reformstabilismus und gegen die Anhänger von Schabdt und Kraus gehalten hat, für die er von Kardinal Rampolla ein äußerst warm gehaltenes Belobigungsschreiben erhielt. Es konnte ihm somit nicht schwer fallen, sich dem neuen Kurs im Vatikan in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mit einer Niederlage der Liberalen

Die Wahlkampf in Manchester ist ein interessanter Kampf zwischen den Liberalen und den Konservativen. Die Liberalen haben eine Niederlage erlitten, was die politische Lage in England beeinflusst.

Die Einigungsverhandlungen für das Baugewerbe

Die Einigungsverhandlungen für das Baugewerbe sind ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Verhandlungen haben zu einem Einverständnis zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern geführt.

„In Sachen Eutenburg.“

Die Verhandlungen über die Eutenburg-Fälle sind ein Beispiel für die Komplexität von Gerichtsverfahren. Die Richter haben sich mit den verschiedenen Aspekten des Falls auseinandergesetzt.

Walow und der Wirtschaftswissenschaften.

Die Behauptung der „Volks-Ztg.“, dass die Reichstanzler habe im Gespräch mit einem antijuristischen Abgeordneten mit wesentlicher Handbewegung gesagt: „Der Freisinn schließt alles, auch bei der Finanzreform“ wird von dem Berliner Korrespondenten der „Mensch.“ als „aus dem Kontext entzerrt“ bezeichnet.

Kanzler v. Holleben

Das Rassel meldet ein Telegramm: Dr. Ernst Ludwig v. Holleben, Oberlandesgerichtspräsident in D. und Kanzler im Königreich Preußen, ist am 2. April 1815 zu Amden geboren.

Turbinen-Torpedoboot.

Die 12 neuen Hochseetorpedoboots, die in diesem Jahre für die deutsche Marine geordert sind und die Nummern 162 bis 173 erhalten, werden nach der Zeichnung für das geplante Turbinenboot ähnlich mit Dampfmaschinen angetrieben.

Päpstliche Thronassistenten.

Die Bischöfe von Paderborn und Kottenburg, Wilhelm Schneider und Paul Wilhelm v. Kappeler, sind zu päpstlichen Thronassistenten ernannt worden. Hierzu bemerkt die „Volks-Ztg.“:

Auf die Ursache der ungeheuren Aufregung haben wir bereits gestern hingewiesen. Die Unionisten hatten es nur schwer verwinden können, dass der junge Winston Churchill bei den allgemeinen Wahlen im Jahre 1906 ihnen den Wahlsitz Manchester-Nordwest entzogen hatte.

Am allerwenigsten aber mochte den reichen Kaufleuten von Manchester die radikale Richtung des von Campbell-Bannerman zusammengesetzten liberalen Kabinetts zusagen.

Es wird sich bald erweisen, ob die Befürchtungen des englischen Handelsministeriums zutreffend sind. Vielleicht aber hat er unter dem Eindruck der Wahlüberlage die Dinge allzu schwarz angesehen.

Wie aus London berichtet wird, hat die liberale Partei in Dundee den Handelsminister Churchill telegraphisch aufgefordert, dort als Kandidat aufzutreten.

Die Amerikaner aus dem Isthmus.

Aus Washington wird berichtet: Auf Grund einer Entscheidung des Kabinetts reist der Kriegssekretär Taft am 30. April auf dem Dampfer „Dixie“, von einer Weltreise zurück.

Die Reise des amerikanischen Kriegssekretärs Taft nach dem Isthmus ist offenbar dazu bestimmt, die Angelegenheit der Republikaner von Zentralamerika an die Vereinigten Staaten einzuleiten.

Die unglaublichen Zustände,

die immer noch in der Republik Haiti herrschen, werden durch eine Reihe von Mitteilungen aus Haiti, die der „Volks-Ztg.“ von einem in Haiti lebenden deutschen Kaufmann zugegangen sind, und die man kaum für möglich erachten könnte, wenn nicht vor kurzem der Telegraph die durch den Präsidenten Alexis Nord furchbar angeordneten Massenmord in Haiti bekannt gegeben hätte.

Die Gewaltthaten gegen die amerikanische Konsuln sind ein Beispiel für die Brutalität der haitianischen Regierung. Die amerikanische Regierung hat sich bemüht, die Lage zu verbessern, aber die Gewaltthaten sind weiterhin im Gange.

Ein verheerender Zyklon

Ein verheerender Zyklon hat sich über die Staaten von Nordamerika ausgebreitet. Die Schäden sind immens, und die Menschenleben sind in Gefahr.

37. Deutscher Chirurgenkongress.

Der 37. Deutsche Chirurgenkongress hat seinen Abschluss gefunden. Die Teilnehmer haben sich über die neuesten Entwicklungen in der Chirurgie informiert.